

Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

Ansturm auf dem «Sahlenweidli»

Für «Leben wie zu Gotthelfs Zeiten» verbrachte Familie Zuppiger drei Wochen im Emmental. Vor Ort waren auch rund 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von SF DRS und tpc.

Täglich berichteten Zeitungen, Radio- und Fernsehstationen aus der ganzen Schweiz über «Leben wie zu Gotthelfs Zeiten» auf dem im Stil des 19. Jahrhunderts eingerichteten Bauernhof «Sahlenweidli» im Emmental. Das Echo war unerwartet gross. Für die Betreuung der Medienschaffenden wie auch für den Empfang von Schaulustigen vor Ort sorgten vier Mitarbeiter von «Media Relations». Sonst hätten Zuppigers ihre täglichen Arbeiten wohl nicht erledigen können – täglich wollten rund 160 Zuschauer die Familie live bei der Arbeit beobachten.

Überraschendes Medieninteresse

Thomas Schächpi, Redaktionsleiter von «Schweiz Aktuell» hatte nicht mit einem derartigen Medieninteresse gerechnet: «Es war wichtig, dass wir vor Ort professionelle Unterstützung hatten.»

Laut Urs Durrer, Leiter «Media Relations», konnten alle Medienanfragen berücksichtigt werden. Besuche wurden im Voraus mit dem «Schweiz Aktuell»-Team abgesprochen, die Medien-Neulinge Zuppigers wurden auf die Interviews vorbereitet.

Kekse von der Paparazzi-Kurve

Während den drei Wochen pilgerten über 3000 Schaulustige zum «Sahlenweidli». Die Zuschauer vor Ort waren von Familie Zuppiger und der ganzen Sendung überwiegend begeistert: «Bravo, Bravo, Bravo! Die grosse Leistung, welche Ihr alle hier bei uns im schönen Emmental vollbracht habt, finden wir grandios!», schrieb eine Familie Minder ins Gästebuch am Infostand. «Ihr seid alle grossartig!», lobte ein anderer Besucher, und jemand schrieb ganz einfach: «Mirta, du gfausch mer!». Auch kritische Stimmen gab es am Infostand – allerdings äusserst selten.

«Kann ich diese Kekse Niklas bringen?» Fast täglich mussten Leute am Infostand darüber aufgeklärt werden, dass kein Besuch zur Familie darf. So wurden Briefchen, Kekse und Bier bei der Crew im Hotel aufbewahrt und erst am Schluss des dreiwöchigen Projektes überreicht. Nicht alle Schaulustigen hielten sich an die Regeln: einige warfen Sugus von der Paparazzi-Kurve zum «Sahlenweidli» hinunter. Die Kameraleute bedankten sich.

Dank Erfolg: Zweite Staffel

«Das neue Format war ein grosser Erfolg», zeigt sich Thomas Schäppi zufrieden. Ein zweite Staffel mit neuer Familie ist in Planung und wird zwischen dem 13. Dezember und dem 2. Januar 2005 ausgestrahlt.

Diesen Artikel erschien in der «LIVE»-Ausgabe im September 2004.